

# Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiterin: Mag.<sup>a</sup> Ulrike Temmer

GZ: A8 – 27855/2016 - 8

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen,  
Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus

Betreff: Schulische Tagesbetreuung Graz GmbH,  
Stimmrechtsermächtigung für den Vertreter der  
Stadt Graz gem. § 87 Abs 2 des Statutes der  
Landeshauptstadt Graz 1967,  
Feststellung Jahresabschluss 2016;  
Generalversammlung

BerichterstellerIn:

*OR Schmidackl*

Graz, 21.9.2017

Die Schulische Tagesbetreuung Graz GmbH plant für den 27.9.2017 eine Generalversammlung. Folgende Punkte sollen behandelt werden.

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Beschlussfassung über die Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 (laut Beilage) und Beschlussfassung über die Entlastung der Geschäftsführung 2016
5. Bericht der Geschäftsführung
  - Indexierung der Gehälter
  - Neustrukturierung von Arbeiten (Verbuchung der Einnahmen, Küchenpersonal)
  - Zusatzprogramme
  - Mittagsbetreuung
6. Allfälliges

Gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl Nr 130/1967, idF LGBl Nr 45/2016, ist dem Vertreter der Stadt Graz in der Gesellschaft, Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA, die Ermächtigung zur Stimmabgabe in der Generalversammlung zu erteilen.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 7.7.2016 zu GZ.: ABI-0333936/2016-0003 und A 8 – 027855/2016/0002 wurde der Gründung der Schulische Tagesbetreuung Graz GmbH sowie der Bestellung von Frau Sonja Punkenhofer zur Geschäftsführerin der Gesellschaft zugestimmt.

Die Eintragung der neu gegründeten Gesellschaft sowie der Geschäftsführerin im Firmenbuch erfolgte am 13.8.2016 unter FN 457120 k.

Die Gesellschaft steht im Alleineigentum der Stadt Graz.

Die Gesellschaft ist eine gemeinnützige Einrichtung mit dem Zwecke der Förderung von Kindern und Jugendlichen durch die Betreuung von Schülerinnen und Schülern in getrennter und verschränkter Abfolge und ist nicht auf Gewinn ausgerichtet.

Die Schulische Tagesbetreuung Graz GmbH hat als Unternehmensgegenstand die Betreuung und Beaufsichtigung von Schülerinnen und Schülern an Pflichtschulen und umfasst gemeinsames Essen und abwechslungsreiche Freizeitgestaltung entsprechend den pädagogischen Konzepten (§ 3a des Gesellschaftsvertrages).

Geschäftsführerin ist Fr. Sonja Punkenhofer, sie vertritt die Gesellschaft selbständig.

Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt:

	<u>2016</u>
Arbeiter	10
Angestellte	<u>149</u>
	<u>159</u>

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 wurde von der AUSTIN/BFP Tax Steuerberatungs GmbH, 8010 Graz erstellt und liegt als integrierender Bestandteil dieser Beschlussfassung bei.

**Zu TOP 4 – Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 und Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2016**

Es wird darauf hingewiesen, dass das Geschäftsjahr 2016 kein vollständiges Kalenderjahr war, Gesellschaftsgründung bzw. Eintragung in das Firmenbuch im August 2016, Start der operativen Tätigkeit mit Beginn des Schuljahres 2016/2017)

**Auszug aus Soll-Ist-Vergleich 2016**

Laut des von der Schulische Tagesbetreuung Graz GmbH übermittelten Jahres Soll- Ist Vergleiches 2016 stellen sich Budget- und Ist- Zahlen in der Jahres G&V 2016 wie folgt dar :

	Budget Gesamtjahr bzw Dez 2016	Ist Gesamtjahr bzw Dez 2016	Abweichung Budget-IST	Abweichung in %
Umsatzerlöse	1.515	2.928	1.413	93,27
Leistungsentgelte Stadt Graz			0	
in Umsätzen ausgew GesZuschüsse		43	43	
aufgelöste Investzuschüsse Stadt Graz			0	
Personalaufwand	1.950	1.891	-59	-3,03
Sachaufwand	927	1.036	109	11,76
<b>EBDIT</b>	-1.362	1	1.363	-100,07
Abschreibung			0	
<b>EBIT</b>	-1.362	1	1.363	-100,07
Zinsen		1	1	
Ertragsteuer			0	
<b>Ergebnis</b>	-1.362	0	1.362	-100,00
Investitionen	0	0	0	

○ Umsatz, sonstige Erlöse:

Aliquote Personalförderungen für 2016 von Land und Bund im Soll-Budget nicht berücksichtigt.

○ Sachaufwand:

Nichtberücksichtigung von Zusatzpersonal bei Kooperationspartnern. (Abdeckung durch Landesförderung)

Im Folgenden die Bilanz zum 31.12.2016

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva	31.12.2016 EUR	Passiva	31.12.2016 EUR
<b>A. Umlaufvermögen</b>		<b>A. Eigenkapital</b>	
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		<b>I. eingefordertes Stammkapital</b>	<b>35.000,00</b>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	90.348,73	gesichertes Stammkapital	35.000,00
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	43.392,83	einbezahltes Stammkapital	35.000,00
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.018.748,52		
	<u>1.152.490,06</u>	<b>B. Rückstellungen</b>	<b>42.601,22</b>
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>455.155,20</b>	1. sonstige Rückstellungen	
	<u>1.607.645,26</u>		
<b>B. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>32.400,00</b>	<b>C. Verbindlichkeiten</b>	
	<u>32.400,00</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.135.250,62
		davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.135.250,62
		2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	58.095,60
		davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	58.095,60
		3. sonstige Verbindlichkeiten	369.096,82
		davon aus Steuern	28.950,84
		davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	157.427,84
		davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	369.096,82
		davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.562.444,04
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.640.045,26</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>1.640.045,26</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Schulische Tagesbetreuung Graz GmbH  
Graz

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

	2016 EUR	2016 EUR
1. Umsatzerlöse		1.867.034,40
2. sonstige betriebliche Erträge		1.061.789,77
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungleistungen		
a. Materialaufwand	-834.329,78	
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-126.390,12</u>	
		-960.719,90
4. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	-1.500.311,34	
b. soziale Aufwendungen	<u>-391.048,92</u>	
		-1.891.360,26
5. Abschreibungen		
a. auf Sachanlagen		-378,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-75.171,90</u>
7. <b>Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)</b>		<b>1.194,11</b>
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-1.194,11</u>
9. <b>Zwischensumme aus Z 8 bis 8 (Finanzergebnis)</b>		<b>-1.194,11</b>
10. <b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>0,00</b>
11. <b>Jahresüberschuss</b>		<b>0,00</b>
12. <b>Jahresgewinn</b>		<b>0,00</b>

Mit der Alleingeschafterin Stadt Graz wurde ein auf die Dauer von 3 Jahren, mit Wirksamkeit ab 1.9.2016, befristeter Ergebnisabführungsvertrag, mit welchem die Abdeckung der jeweiligen Jahresfehlbeträge durch die Stadt Graz vereinbart wurde, abgeschlossen (Gemeinderatsbeschluss vom 7.7.2016, GZ.: ABI-033936/2016-0003, A 8 027855/2016/0002). Dieser sieht die Ergebnisübernahme nach Feststellung des jeweiligen Jahresabschlusses vor.

Für das Rumpffahre 2016 wurde ursprünglich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von € 503.840,00 geplant. Nach Vorliegen des Jahresabschlusses zu 31.12.2016 beträgt der zu übernehmende Jahresfehlbetrag € 43.392,83. Verbucht ist diese Betrag in der Bilanz im Umlaufvermögen und Forderungen gegenüber Gesellschaftern und in der GuV unter den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Die im Ergebnisabführungsvertrag angeführte Maximalsumme musste nicht ausgeschöpft werden, da die im Businessplan kalkulierte Ausgabe für die Ausstattung der Nachmittagsbetreuungsgruppen nicht wie zunächst angedacht über die Tagesbetreuung sondern nach wie vor über den Schulerhalter – ABI – abgewickelt wird.

Laut Auskunft der Geschäftsführung werden auf das Konto 6230 Prämien Angestellte die Zulagen der DirektorInnen verbucht. (Diese Zulage wurde vor Gründung der GmbH an die DirektorInnen über das Personalamt ausbezahlt.)

Auf dem Konto 6240 Provisionen werden die TagesbetreuungsleiterInnen-Zulagen gebucht.

Beide Kontobezeichnungen werden um Irritationen zu vermeiden künftig geändert.

Auf Basis der vorstehenden Ausführungen sowie der dieser Beschlussfassung angeschlossenen Beilagen wird vorgeschlagen der Geschäftsführung die Entlastung für das Geschäftsjahr 2016 zu erteilen.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichts stellt der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus den

### **A n t r a g**

der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl Nr 130/1967, idF LGBl Nr 45/2016, beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz in der Schulische Tagesbetreuung Graz GmbH, Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA, wird ermächtigt in der Generalversammlung folgenden Anträgen der Geschäftsführung, zuzustimmen:

1. Zustimmung zur Tagesordnung
2. Genehmigung und Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 sowie Zustimmung zur Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2016

#### Beilage in Papierform

- Vollmacht
- Jahresabschluss zum 31.12.2016

Die Bearbeiterin:

Mag.<sup>a</sup> Ulrike Temmer  
(elektronisch gefertigt)

Der Abteilungsvorstand:

Mag. Dr. Karl Kamper  
(elektronisch gefertigt)

Der Finanzreferent:

Stadtrat Dr. Günter Riegler  
(elektronisch gefertigt)

Vorberaten und einstimmig / mehrheitlich / mit ..... Stimmen angenommen / abgelehnt / unterbrochen in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus am ..... 21.9.2017.....

Die Schriftführerin:

*Angamm*

Der/Die Vorsitzende:

*[Signature]*

<b>Der Antrag wurde in der heutigen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentl.	<input type="checkbox"/> nicht öffentl.	<b>Gemeinderatssitzung</b>
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von .....	GemeinderätInnen		
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen)	<b>angenommen.</b>	
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt	Graz, am <u>21/9/17</u> Der / Die SchriftführerIn: <i>[Signature]</i>		

A 8 – 27855/2016 – 6

Graz, 21.9.2017

Schulische Tagesbetreuung Graz GmbH  
Keesgasse 6, 8010 Graz  
FN 457120k

## Vollmacht

Gesellschafterin	Anteil am Stammkapital	
	absolut	in %
Stadt Graz	EUR 35.000	100,00%
	EUR 35.000	100,00%

Der Vertreter der Stadt Graz in der Schulische Tagesbetreuung Graz GmbH, Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA, wird ermächtigt in der Generalversammlung am 27.9.2017 folgenden Anträgen der Geschäftsführung, zuzustimmen:

1. Zustimmung zur Tagesordnung
2. Genehmigung und Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 sowie Zustimmung zur Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2016

**Für die Stadt Graz:**

(Gefertigt aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 21.9.2017  
GZ.: A8 27855/2016 – 8)

Der Bürgermeister:

Bestandteil des  
Gemeinderatsbeschlusses

Der Schriftführer:

Gemeinderat/Gemeinderätin:

Gemeinderat/Gemeinderätin

~~Stadsenats- bzw. Ausschußantrag  
wurde in der heutigen öffentlichen -  
nicht öffentlichen - G.R.-Sitzung  
einstimmig..... angenommen  
Graz, am 21.09.17.....  
Der Schriftführer~~



	<b>Signiert von</b>	Temmer Ulrike
	<b>Zertifikat</b>	CN=Temmer Ulrike,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2017-08-28T12:23:24+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Kamper Karl
	<b>Zertifikat</b>	CN=Kamper Karl,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2017-09-04T16:03:18+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.


	<b>Signiert von</b>	Riegler Günter
	<b>Zertifikat</b>	CN=Riegler Günter,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2017-09-07T15:41:06+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.

**Schulische Tagesbetreuung Graz GmbH**

**Graz**

**JAHRESABSCHLUSS**

zum 31. Dezember 2016

Bestandteil des  
Gemeinderatsbeschlusses  
Der Schriftführer: ..... 

~~Stadtsenats-... Antrag  
wurde in der ...  
nicht ...  
einstimmig ... angenommen  
Graz, am 21/9/17  
Der Schriftführer~~

## Bilanzerstellungsbericht

An die Geschäftsführung der

Schulische Tagesbetreuung Graz GmbH  
Graz

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss der Schulische Tagesbetreuung Graz GmbH zum 31. Dezember 2016 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erstellt.

Grundlage für die Erstellung des Abschlusses waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht auf Ordnungsmäßigkeit oder Plausibilität geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den gesetzlichen Bestimmungen und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in Ihrer Verantwortung.

Wir haben weder eine Abschlussprüfung noch eine prüferische Durchsicht des Abschlusses noch eine sonstige Prüfung oder vereinbarte Untersuchungshandlungen vorgenommen und geben demzufolge keine Zusicherung (Bestätigung) zum Abschluss.

Sie sind sowohl für die Richtigkeit als auch für die Vollständigkeit der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und Auskünfte verantwortlich, auch gegenüber den Nutzern des von uns erstellten Abschlusses. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die von Ihnen unterschriebene Vollständigkeitserklärung.

Der Erstellungsauftrag wurde unter Beachtung des Fachgutachtens KFS/RL 26 „Grundsätze für



die Erstellung von Abschlüssen“ durchgeführt. Für den Erstellungsauftrag gelten die Allgemeinen Auftragsbedingungen (AAB) für Wirtschaftstreuhänderberufe der Kammer der Wirtschaftstreuhänder (KWT) in der jeweiligen Letztfassung.

Eine Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte darf nur unter Beigabe des Erstellungsberichts erfolgen.

Im Falle der Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte gelten die in Punkt 8. der AAB für Wirtschaftstreuhänderberufe der KWT enthaltenen Ausführungen zur Haftung auch gegenüber Dritten.

## Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

### Rechtliche Verhältnisse

Firma: Schulische Tagesbetreuung Graz GmbH

Sitz, Geschäftsanschrift: 8010 Graz, Keesgasse 6

Unternehmensgegenstand: Betreuung, Beaufsichtigung von Schülern an Pflichtschulen

Geschäftsjahr: 13.08.2016 bis 31.12.2016

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Größenklasse: Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine "kleine Kapitalgesellschaft" im Sinne des § 221 UGB.

Firmenbuch: Handelsgericht: LG für Zivilrechtssachen Graz  
457120k

Stammkapital: EUR 35.000,00

Geschäftsführer:

Name	von
Sonja Punkenhofer	13.08.2016

Gesellschafter:

Name	Anteil in EUR	Anteil in %
Landeshauptstadt Graz	35.000,00	100

Vertretung: Die Gesellschaft wird vom Geschäftsführer selbständig vertreten.

## Steuerliche Verhältnisse

Finanzamt: Finanzamt Graz-Stadt

Steuernummer: 577/6577

UID-Nummer: ATU71245137

Steuerliche Vertretung: AUSTIN | BFP Tax Steuerberatungs GmbH  
8010 Graz, Schubertstraße 62

Rechtsmittel: Zum Bilanzstichtag waren keine Rechtsmittel anhängig.

Bestandteil des  
Gemeinderatsbeschlusses

Der Schriftführer: .....



## Wirtschaftliche Verhältnisse

### Vermögenslage

	31.12.2016 TEUR	%
<b>kurzfristiges Umlaufvermögen</b>		
Lieferforderungen	90	5,5
Forderungen gegenüber Gesellschaftern	43	2,7
sonstige Forderungen	1.019	62,1
flüssige Mittel	455	27,8
Rechnungsabgrenzungsposten	32	2,0
	<u>1.640</u>	<u>100,0</u>
<b>kurzfristiges Fremdkapital</b>		
kurzfristige Rückstellungen	43	2,6
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.135	69,2
Lieferverbindlichkeiten	58	3,5
sonstige Verbindlichkeiten	369	22,5
	<u>1.605</u>	<u>97,9</u>
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	<u>35</u>	<u>2,1</u>
<b>REINVERMÖGEN</b>	<u>35</u>	<u>2,1</u>
<b>Stammkapital</b>	<u>35</u>	<u>2,1</u>
Summe Eigenkapital	35	2,1
<b>Summe Fremdkapital</b>	<u>1.605</u>	<u>97,9</u>
<b>BILANZSUMME</b>	<u>1.640</u>	<u>100,0</u>

Bestandteil des  
Gemeinderatsbeschlusses  
Der Schriftführer: ..... *AW*

## Ertragslage

	2016 TEUR	%
Umsatzerlöse	1.867	100,0
<b>Betriebsleistung</b>	<b>1.867</b>	<b>100,0</b>
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	961	51,5
<b>Rohertrag I</b>	<b>906</b>	<b>48,5</b>
Personalaufwand	1.891	101,3
<b>Rohertrag II</b>	<b>-985</b>	<b>52,8</b>
sonstige betriebliche Erträge	1.062	56,9
sonstige betriebliche Aufwendungen	75	4,0
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>2</b>	<b>0,1</b>
Abschreibungen	0	0,0
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>1</b>	<b>0,1</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0,1
<b>Jahresgewinn</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>

Bestandteil des  
Gemeinderatsbeschlusses  
Der Schriftführer: .....



## Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG)

Ermittlung der Eigenmittelquote nach § 23 URG:

	2016 EUR
Eigenkapital laut Bilanz	35.000,00
+ unversteuerte Rücklagen	0,00
= Eigenkapital	35.000,00
Gesamtkapital (§224 Abs. 3 UGB)	1.640.045,26
- von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00
- Investitionszuschüsse	-0,00
= Gesamtkapital	1.640.045,26

Eigenmittelquote nach § 23 URG:

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}} = 2,13 \%$$

Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer nach § 24 URG:

	2016 EUR
Rückstellungen	42.601,22
+ Verbindlichkeiten	1.562.444,04
- sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00
- von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00
- liquide Mittel	-455.155,20
= effektives Fremdkapital	1.149.890,06
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00
- auf die gewöhnliche Geschäftstätigkeit entfallende Steuern vom Einkommen	-0,00
+ Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	378,00
- Zuschreibungen zum Anlagevermögen und Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00
- Auflösung Investitionszuschüsse	-0,00
+/- Veränderung langfristiger Rückstellungen	0,00
= Mittelüberschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	378,00

Fiktive Schuldentilgungsdauer nach § 24 URG:

$$\frac{\text{(effektives) Fremdkapital}}{\text{Mittelüberschuss d. gew. Geschäftstätigkeit}} =$$

Bestandteil des  
Gemeinderatsbeschlusses  
na.  
Der Schriftführer: .....

Nach § 22 des URG wird Reorganisationsbedarf vermutet, wenn die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt. Reorganisationsbedarf liegt nicht vor (vgl. Anhang).


Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva	31.12.2016 EUR	Passiva	31.12.2016 EUR
<b>A. Umlaufvermögen</b>		<b>A. Eigenkapital</b>	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		I. eingefordertes Stammkapital	<b>35.000,00</b>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	90.348,73	gezeichnetes Stammkapital	35.000,00
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	43.392,83	einbezahltes Stammkapital	35.000,00
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.018.748,50		
	<u>1.152.490,06</u>	<b>B. Rückstellungen</b>	
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	455.155,20	1. sonstige Rückstellungen	<b>42.601,22</b>
	<u>1.607.645,26</u>		
<b>B. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>32.400,00</b>	<b>C. Verbindlichkeiten</b>	
	<u>32.400,00</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.135.250,62
		davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.135.250,62
		2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	58.096,60
		davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	58.096,60
		3. sonstige Verbindlichkeiten	369.096,82
		davon aus Steuern	28.950,84
		davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	157.427,84
		davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	369.096,82
		davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.562.444,04
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.640.045,26</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>1.640.045,26</b>

Bestandteil des  
Gemeinderatsbuchungss  
Der Schriftführer: 

Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr 2016

	2016 EUR	2016 EUR
1. Umsatzerlöse		1.867.034,40
2. sonstige betriebliche Erträge		1.061.789,77
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungleistungen		
a. Materialaufwand	-834.329,78	
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-126.390,12</u>	
		-960.719,90
4. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	-1.500.311,34	
b. soziale Aufwendungen	<u>-391.048,92</u>	
		-1.891.360,26
5. Abschreibungen		
a. auf Sachanlagen		-378,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-75.171,90</u>
7. <b>Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)</b>		<b>1.194,11</b>
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-1.194,11</u>
9. <b>Zwischensumme aus Z 8 bis 8 (Finanzergebnis)</b>		<b>-1.194,11</b>
10. Ergebnis nach Steuern		<u>0,00</u>
11. Jahresüberschuss		<u>0,00</u>
12. Jahresgewinn		<u>0,00</u>

Bestandteil des  
Gemeinderatsbeschlusses  
Der Schriftführer: ..... 

**Anhang**  
**für das Geschäftsjahr 2016 der**  
**Schulische Tagesbetreuung Graz GmbH, Graz**

**I. Anwendung der unternehmensrechtlichen Vorschriften**

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2016 ist nach den Vorschriften des UGB aufgestellt worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Gesellschaft wurde mit 07.07.2016 errichtet und mit 13.08.2016 in das Firmenbuch eingetragen.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

Die Gesellschaft ist als "kleine Kapitalgesellschaft" im Sinne des § 221 UGB einzustufen.

Bestandteil des  
Gemeinderatsbeschlusses  
Der Schriftführer: 

## **II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden.

Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die im laufenden Geschäftsjahr oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

### **Anlagevermögen**

Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

### **Umlaufvermögen**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

### **Rückstellungen**

Bei der Bemessung der Rückstellungen werden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste berücksichtigt.

### **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Bestandteil des  
Gemeinderatsbeschlusses  
Der Schriftführer: .....

### III. Erläuterungen zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Gesamtbetrag EUR	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	90.348,73	90.348,73
Forderungen gegenüber Gesellschaftern		
Forderungen gegenüber Gesellschafter I	43.392,83	43.392,83
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.018.748,50	1.018.748,50
Summe Forderungen	1.152.490,06	1.152.490,06

#### Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand 13.08.2016 EUR	Zuweisung EUR	Stand 31.12.2016 EUR
sonstige Rückstellungen			
Rst f. nicht konsum. Urlaube	0,00	13.052,65	13.052,65
Rst f. Gutstunden	0,00	29.548,57	29.548,57
	0,00	42.601,22	42.601,22

#### Verbindlichkeiten

	Gesamtbetrag EUR	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.135.250,62	1.135.250,62
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	58.096,60	58.096,60
sonstige Verbindlichkeiten	369.096,82	369.096,82
davon aus Steuern	28.950,84	28.950,84
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	157.427,84	157.427,84
Summe Verbindlichkeiten	1.562.444,04	1.562.444,04

#### Ergebnisabführungsvertrag

Mit der Alleingeschafterin Stadt Graz wurde ein befristeter Ergebnisabführungsvertrag, in welchem die Abdeckung der jeweiligen Jahresfehlbeträge durch die Stadt Graz vereinbart wurde, abgeschlossen.

Bestandteil des  
Gemeinderatsbeschlusses  
Der Schriftführer: .....

#### IV. Ergänzende Angaben


Mitglieder der Geschäftsführung waren im Geschäftsjahr:

Punkenhofer Sonja

Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)

	<u>2016</u>
Arbeiter	10
Angestellte	<u>149</u>
	<u>159</u>

Graz, 02.03.2017

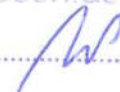
Bestandteil des  
Gemeinderatsbeschlusses  
Der Schriftführer: 

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva	31.12.2016 EUR
<b>A. Umlaufvermögen</b>	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	
2080 PWB Forderungen	-5.000,00
2300 Debitoren Sammelkonto (SAP)	95.348,73
	<u>90.348,73</u>
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	
Forderungen gegenüber Gesellschafter I	
2470 Forderungen Gesellschafter	43.392,83
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	
2505 Forderung ABI	1.018.371,94
2894 Verrechnungskonto Bank UBF (SAP)	376,56
	<u>1.018.748,50</u>
	<u>1.152.490,06</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	
2700 Kassenbestand (SAP)	325,00
2800 Bank Austria 10017 689 679 (SAP)	454.830,20
	<u>455.155,20</u>
	<u>1.607.645,26</u>
<b>B. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	
2900 Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>32.400,00</u>
<b>Summe Aktiva</b>	<u><u>1.640.045,26</u></u>

Bestandteil des  
Gemeinderatsbeschlusses

Der Schriftführer: .....





Bilanz zum 31. Dezember 2016

Passiva	31.12.2016 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>	
I. eingefordertes Stammkapital	
9000 Stammkapital	<b>35.000,00</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	
1. sonstige Rückstellungen	
3150 Rst f. nicht konsum. Urlaube	13.052,65
3155 Rst f. Gutstunden	29.548,57
	<b>42.601,22</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	
2810 Bank Austria 10017 978 742	1.135.250,62
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	
2810 Bank Austria 10017 978 742	1.135.250,62
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	
3300 Verbindlichkeiten L+L Inland	58.096,60
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	
3300 Verbindlichkeiten L+L Inland	58.096,60
3. sonstige Verbindlichkeiten	
2340 Lohn- u. Gehaltsvorschüsse	154,32
3550 FA, Lohnsteuer - Verrechnung	10.694,26
3552 FA, DB zum FB-Ausgleichsfonds	18.256,58
3600 GKK, SV-Verrechnung	150.714,74
3601 GKK, MVK-Verrechnung	6.713,10
3650 Lohnpfändung	188,86
3700 Sonstige Verbindlichkeiten	179.135,57
3720 Vbl.Lohn-u.Gehaltsverrechnung	3.239,39
	<b>369.096,82</b>
davon aus Steuern	
3550 FA, Lohnsteuer - Verrechnung	10.694,26
3552 FA, DB zum FB-Ausgleichsfonds	18.256,58
	<b>28.950,84</b>
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	
3600 GKK, SV-Verrechnung	150.714,74
3601 GKK, MVK-Verrechnung	6.713,10
	<b>157.427,84</b>
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	
2340 Lohn- u. Gehaltsvorschüsse	154,32
3550 FA, Lohnsteuer - Verrechnung	10.694,26
3552 FA, DB zum FB-Ausgleichsfonds	18.256,58
3600 GKK, SV-Verrechnung	150.714,74
3601 GKK, MVK-Verrechnung	6.713,10
3650 Lohnpfändung	188,86
3700 Sonstige Verbindlichkeiten	179.135,57
3720 Vbl.Lohn-u.Gehaltsverrechnung	3.239,39
	<b>369.096,82</b>
	<b>1.562.444,04</b>

Bestandteil des  
Gemeinderatsbeschlusses  
Der Schriftführer: .....

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Passiva	31.12.2016 EUR
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	
2340 Lohn- u. Gehaltsvorschüsse	154,32
2810 Bank Austria 10017 978 742	1.135.250,62
3300 Verbindlichkeiten L+L Inland	58.096,60
3550 FA, Lohnsteuer - Verrechnung	10.694,26
3552 FA, DB zum FB-Ausgleichsfonds	18.256,58
3600 GKK, SV-Verrechnung	150.714,74
3601 GKK, MVK-Verrechnung	6.713,10
3650 Lohnpfändung	188,86
3700 Sonstige Verbindlichkeiten	179.135,57
3720 Vbl.Lohn-u.Gehaltsverrechnung	3.239,39
	<hr/>
	1.562.444,04
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.640.045,26</b>

Bestandteil des  
Gemeinderatsbeschlusses  
Der Schriftführer: .....

Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr 2016

	2016 EUR	2016 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>		<b>1.867.034,40</b>
4000 Erlöse Inland (SAP)		
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>		25,00
4880 Sonstige Erlöse 0%		43.392,83
4890 Ergebnisabdeckung Stadt Graz		1.018.371,94
4891 Erlösabgrenzung		<u>1.061.789,77</u>
<b>3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>		
<b>a. Materialaufwand</b>		
Waren		
5000 Einkauf Essen	-834.329,78	
<b>b. Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>		
5800 Fremdarbeit	<u>-126.390,12</u>	<b>-960.719,90</b>
<b>4. Personalaufwand</b>		
<b>a. Löhne und Gehälter</b>		-59.839,22
6000 Löhne		-798,82
6015 Löhne f.geringf.Beschäftigte		-13.052,65
6120 Veränd. Rst.f.n.kons.Url.Arb.		-29.548,57
6125 Veränderung ZA Rückstellung		-5.474,49
6150 Urlaubszuschüsse		-395,37
6155 Urlaubersatzleistung		-4.860,66
6160 Weihnachtsremunerationen		-1.017.345,11
6200 Gehälter		-49.966,05
6215 Aushilfe/geringf.beschäft.Ang.		-9.054,92
6227 Mehrarbeit Angestellte		-16.751,13
6230 Prämien Angestellte		-86.004,41
6240 Provisionen		-2.646,80
6245 UA, UE,		-90.781,22
6250 Urlaubszuschüsse Angestellte		-113.791,92
6260 Weihnachtsremunerationen Ang.		<u>-1.500.311,34</u>
<b>b. soziale Aufwendungen</b>		-308.271,78
6500 SV-Beiträge		-17.929,19
6501 MVK-Beiträge		-3.211,57
6610 DB zum FB-Ausgleichsfonds Arb.		-60.889,38
6670 DB zum FB-Ausgleichsfonds Ang.		-747,00
6770 Freiwilliger Sozialaufwand		<u>-391.048,92</u>
		<b>-1.891.360,26</b>
<b>5. Abschreibungen</b>		
<b>a. auf Sachanlagen</b>		
7030 Geringwertige Wirtschaftsgüter		<b>378,00</b>

Bestandteil des  
Gartenberichtsbeschlusses  
Der Schriftführer: 

Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr 2016

	2016 EUR	2016 EUR
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
Instandhaltung		
7225 Wartung EDV-Anlage	-42.342,00	
Post und Telekommunikation		
7600 Postgebühren		-5,39
7610 Telefon- und Telefax		-69,35
	-74,74	
Büro- und Verwaltungsaufwand		
7620 Aufwand für Bürobedarf	-307,78	
Rechts- und Beratungsaufwand		
7710 Buchh.-, Lohnverr.-u. Jahresab.		-25.800,00
7720 Rechtsberatung		-1.270,30
	-27.070,30	
Wertberichtigungen zu Forderungen		
7980 Zuw. PWB zu Forderungen	-5.000,00	
diverse betriebliche Aufwendungen		
7790 Spesen des GV		-21,22
7880 Gebühren		-367,20
7910 Skontoertrag So. Aufwand 0 %		11,34
	-377,08	
		<b>-75.171,90</b>
<b>7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)</b>		<b>1.194,11</b>
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		
8260 Zinsenaufwand kurzfristig		-1.194,11
<b>9. Zwischensumme aus Z 8 bis 8 (Finanzergebnis)</b>		<b>-1.194,11</b>
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>0,00</b>
<b>11. Jahresüberschuss</b>		<b>0,00</b>
<b>12. Jahresgewinn</b>		<b>0,00</b>

Bestandteil des  
Gemeinderatsbeschlusses  
Der Schriftführer: 